

# Beilage zu Nr. 234 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 6. October 1861.

## Bekanntmachungen.

### **Meß-Anzeige.**

Durch unsere bedeutenden und billigen Einkäufe für die jetzige Saison in verschiedenen seidnen, wollenen und halbwollenen Kleiderstoffen sind wir im Stande, einem hochgeehrten Publikum unser Lager, auf das allerbeste assortirt, zu den billigsten Preisen zu empfehlen.

### **Die Tuch- und Modewaaren-Handlung von Gebrüder Gundermann, Leipziger Straße.**

 Unser Mäntel-, Bournusse- und Jacken-Lager ist in größter Auswahl und in den neuesten Modellen für die jetzige Saison vollständig gut assortirt.

### **Gebr. Gundermann, Leipziger Straße.**

**Große fette holländ. Bücklinge, à St.**  
8 u. 10 A, in frischer Sendung bei **Bolze.**

Mehrere große Kasten von 1 bis 1½ Wispel Inhalt, ganz neu, ein neuer, 4 bis 5 Scheffel enthaltender Backtrog und andere Utensilien stehen zu verkaufen  
große Ulrichsstraße Nr. 52.

Ein gebrauchtes Sopha ist preiswürdig zu verkaufen.  
gr. Klausstraße 10.

Ein großer noch neuer Kinderwagen ist zu verkaufen Leipziger Straße 109, 1 Treppe hoch.

**Kanarienhähne zu verkaufen  
am Kirchthor Nr. 4.**

#### **Geschäftsverlegung.**

Mit dem heutigen Tage verlegte ich das **Mehl- und Getreidegeschäft** von dem Domplatz nach meinem, Moritzkirchhof Nr. 15 gelegenen Hause. Indem ich stets bemüht sein werde auf gute Waare zu halten, so hoffe ich auch hier die Zufriedenheit eines hochverehrten Publikums zu erhalten.

**Th. Gottsch.**

Meine Wohnung ist nicht mehr Zapfenstraße Nr. 1, sondern in meinem neuerbauten Hause am großen Berlin Nr. 16b.

**G. Berger, Schlossermeister.**

Von heute ab verlegte mein **Schirmgeschäft** aus der gr. Ulrichsstraße Nr. 7 nach dem Markt Nr. 15 neben dem Sattlermeister Herrn **Fienisch**, und bitte, mich auch hier mit fernerm Wohlwollen zu beehren.

Halle, den 5. October. **S. Stange.**

Am heutigen Tage übergab ich meinem ältesten Sohne mein Brauerei-Geschäft nebst den Lagerbier-Kellern für seine eigene Rechnung.

Ich werde jetzt zeichnen:

**Friedrich Wilhelm Preßler senior**,  
mein Sohn wird zeichnen:

**Friedrich Wilhelm Preßler junior**,  
wovon ich gefälligst Notiz zu nehmen bitte.

Halle, den 1. October 1861.

**F. W. Preßler sen.**

Einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich mich als Böttchermeister von Montag den 7. October

**große Brauhausgasse Nr. 13**  
etabliert habe. **K. Kuckenburg.**

**Meine Wohnung ist jetzt Kl. Brauhausgasse Nr. 7.**

**Zeuner, pract. Wundarzt.**

## Ed. Bendheim's Magazin fertiger Kleidungsstücke, Schmeerstraße Nr. 1,

verkauft jetzt in Folge bedeutender Partie-Einkäufe in Leipzig:

Engl. schwere Double-Paletots v. 9 $\frac{1}{2}$  *Rb.*, Röcke u. Ueberzieher von Natinée u. Chanchilla v. 8 *Rb.*, schwere Halb-Doublestoff-Röcke v. 6 *Rb.*, feine Tuchröcke u. Fracks v. 5 $\frac{1}{3}$  *Rb.*, elegant gearbeitet, Steppröcke v. 4 $\frac{1}{3}$  *Rb.*, Schlafröcke v. 2 $\frac{1}{4}$  *Rb.*; Joppen v. 2 $\frac{3}{4}$  *Rb.*, Buckskin-Hosen neuester Dessins v. 2 $\frac{1}{2}$  *Rb.*, schwere Engl. Leder- u. Rheinl. Hosen v. 1 $\frac{1}{2}$  *Rb.*, starke warme Winterhosen v. 1 *Rb.*

Albums für Photographien von 25 *Sgr.* — 3 *Rb.* empf. **A. Weddy**, Leipzigerstraße 6.

Schreibbücher u. Schreibmaterial, bei Parthieen billigt.

**A. Weddy.**

Eine Parthie Kisten, groß und klein, verkauft  
billig  
**Heinrich Stephany.**

Einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich meine, früher in der Fabrik des Herrn **C. Hillmann** befindliche Werkstelle, nach der großen Steinstraße Nr. 20 (Preussischer Hof) im Hofe links verlegt habe, und sehe bei billiger Preisstellung geehrten Aufträgen entgegen.

**G. Cammerrath**, Böttchermmeister.

Meine Wohnung ist jetzt alter Markt Nr. 5.  
**S. Schülbe**, Bau- und Meublestischler.

Gründlichen Unterricht im Pianofortespiel sowohl, als auch in der Harmonielehre ertheilt ein von der Königlichen Prüfungs-Commission in der Musik geprüfter Lehrer, Klausthorstr. 22.

Wäsche wird sauber gewaschen und geplättet  
Schülershof Nr. 1.

Ein Sohn rechtlicher Eltern kann als Lehrling in meiner Schmiede placirt werden.

**Aug. Miedlich**, Francensplatz 6.

Ein bescheidener, fleißiger und ehrlicher Mensch im Alter von 18 bis 20 Jahren, aber nur ein solcher, wird als Arbeiter sofort gesucht von  
**S. H. Regel.**

2 auf Stuhl- oder Kastenarbeit geübte Tischler sucht  
**F. Vogel**, kl. Schloßgasse Nr. 9.

Ein Bursche von 17 — 18 Jahren für häusliche Arbeit gesucht  
Schulberg Nr. 1.

Mehrere junge Mädchen, welche das Weißnähen gründlich erlernen wollen, können sich melden  
gr. Steinstraße Nr. 60, 1 Treppe.

Ein Aufwärterin w. sof. gef. Bahnh. = Str. 3.

Ein Mädchen zum Tragen eines Kindes wird gesucht  
Hallgasse 7, 1 Treppe, bei **Müller.**

2 Schlafst. mit Kost Hallg. 7, bei **Müller.**

Eine Wohnung von 2 — 3 Stuben und Zubehör wird gleich oder zum 1. Januar zu miethen gesucht. Adressen abzugeben  
Barfußergasse Nr. 15 im Laden.

Eine kinderlose Familie sucht zum 1. April 1862 ein Logis von 1 — 2 Stuben, 2 Kammern und sonstigem Zubehör. Gefällige Offerten wolle man unter der Chiffre H. F. 25. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Zwei ruhige Leute suchen eine kleine Wohnung. Wdr. bittet man gefälligst in der Expedition unter # C. E. niederzulegen.

Ein gut eingerichteter **Pferdestall** zu 2 Pferden ist zu vermieten  
Weidenplan 2 b.

Eine Stube, 2 K. und Küche nebst einem großen oder kleinen Pferdestall zu vermieten  
große Brauhausgasse Nr. 15.

2 Logis für 18 *Rb.* u. 24 *Rb.* sofort an ordentliche Miether zu vermieten und zu beziehen  
Taubengasse Nr. 9.

Zwei Stuben, im Ganzen oder einzeln, stehen zu vermieten  
Harz Nr. 20.

Leipzigerstraße Nr. 29 ist eine Wohnung von 2 Stuben nebst Zubehör an eine ruhige Familie zu vermieten und zum 1. Januar 1862 zu beziehen.

Gerbergasse 9 ist 1 kl. Stube zu vermieten.

2 Stuben, Kammer und Küche zu vermieten und 15. October zu beziehen  
alter Markt 1.

Eine meublirte Stube nebst Bett sofort oder am 1. Novbr. zu vermieten.

Ein ordentliches Mädchen sucht Dienst bei einer anständ. Herrsch. Näheres Bahnh. = Str. 1 part.

Eine Stube für einen auch zwei Herren ist sofort zu beziehen  
Mittelstraße Nr. 13.

**Robert Cohn's Band- u. Weißwaaren-Handlung, gr. Ulrichsstraße 3,**  
beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß **fämmtliche Nouveaute's**, bestehend in Bändern, Hutstoffen,  
Hutfaçons, Blumen, eingetroffen sind.

Gleichzeitig empfehle ich auch mein großes Lager von **Gardinen** in Mull, Gaze, Fillet, das  
Fenster von 25 Sgr. an.

**Nr. 34. Ausverkauf. Nr. 34.**

**6000 Paar Filzschuhe, 200 Dgd. Buxin-Handschuhe** sind so eben von  
der Leipziger Messe angekommen und sollen wegen Mangel an Raum billig verkauft werden bei

**Pergamenter, Nr. 34. Alter Markt Nr. 34.**

Bitte genau  
auf **Stirma**  
zu achten!

**Etablissement.**

Mit dem heutigen Tage eröffne ich am Orte **Trödel Nr. 15** eine Speisewirtschaft. Es wird  
mein eifrigstes Bemühen sein, durch strenge Reellität aufzuwarten. — **Carl Pietsch.**

Heute Sonntag früh **frischen Speckfuchen**, Mittags **Gänsebraten**, Abends **Säfenbraten**.  
**Carl Pietsch, Trödel Nr. 15.**

**Magdeburger Bahnhof.**

**Sonntag den 6. c. Nachmittags 4 Uhr Ballmusik und freie  
Nacht. Entrée für Herren 2 $\frac{1}{2}$  Sgr.**

**Zwei herrschaftliche Wohnungen**, die  
eine Bel-Etage, die andere 2. Etage, eine jede aus  
4 Stuben, Entrée, 4 Kammern und 2 Küchen be-  
stehend, zu der 2. Etage ist ein Balkon. Eine  
Parterre-Wohnung aus 2 Stuben, Kammer und  
Küche. Zwei Wohnungen in der 3. Etage, eine  
jede aus Stube, 3 Kammern und Küche. Zu allen  
Wohnungen ist Feuerungsgefaß, Kellerräume, großer  
Trockenplatz, Boden und Brunnenwasser; dieselben  
sind zu vermietben und den 1. April 1862 zu be-  
ziehen, bei **Fehling, Frankenstraße Nr. 5.**

Zwei Stuben mit Möbel und Bett, bisher von  
Hautboisten bewohnt, sind sogleich zu beziehen  
**Grafeweg 20.**

1 kl. Logis für 1 Person Neujahr zu beziehen  
kl. Schloßgasse Nr. 3.

Stube u. K. an 1 oder 2 Pers. Schulberg 4.

Gute Schlafstellen gr. Schlamm Nr. 10b part.  
Auch wird daselbst ein tüchtiges Mädchen als Köchin  
oder auch für das Haus nachgewiesen.

Offene Schlafstellen kl. Schlamm Nr. 8.

Zwei offene Schlafstellen Steinweg Nr. 13.

Schlafstelle mit Kost für 2 anständige junge  
Leute zu erfragen **Ruhgasse Nr. 6.**

Schlafstelle offen kl. Schlamm Nr. 10, 2 Tr.

Eine lange schwarze **Schleife** ist gestern ver-  
loren worden. Dem Finder eine angemessene Be-  
lohnung **Geiststraße Nr. 4.**

Ein gesticktes Kinderstrumpfband gef. **Ruhgasse 4.**

**Büschdorf bei Halle.**

Zum **Grundtedankfest** als den 6. d. Mts.  
ladet zum Tanzvergnügen freundlichst ein  
**H. Lehmann.**

**Cröllwitz.**

Zum Dankfest **Tanzvergnügen.**  
**W. Rothe.**

**Trötha.**

**Sonntag zum Grundtedankfest Tanz-  
musik**, wozu ergebenst einladet  
**Ed. Knoblauch.**

**Noth — Weiß**

Montag Ab.  $\frac{1}{2}$  8 Uhr im „Fürstenthal.“



## Wahl-Angelegenheit.

**Montag den 7. October Abends 8 Uhr  
im Kühlenbrunnen**

Fortsetzung der Besprechung über die politischen  
Wahlen im liberalen Sinne.

Tagesordnung: Antrag auf Annahme des Pro-  
gramms der deutschen Fortschritts-Partei.

## Krieger = Begräbnis = Verein.

Versammlung **Montag den 7. October  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr**

**in den drei Schwänen,**

wozu sämtliche Kameraden eingeladen werden.

**Der Vorstand.**

## Freyberg's Garten.

Heute Sonntag Nachmittags u. Abends **Con-  
cert** vom Musikcorps des Magdeburger Füsilier-  
Regiments (Nr. 36), unter Leitung des Musikdi-  
rector **Fiedler.**

## Weintraube bei Giebichenstein.

Sonntag den 6. October Nachmittag:

**grosses Vocal- u. Instrumental-Concert,**

gegeben von **W. Drechsler**, seinen beiden  
Schwestern und Pianist **Hüniche.**

Anfang 3 $\frac{1}{2}$  Uhr. Entrée à Person 2 $\frac{1}{2}$  Sgr.

## Iphigenia.

Sonntag den 5. d. M. 1 $\frac{1}{2}$  7 Uhr Unterhal-  
tungsabend im „Bürgergarten.“

## A r i o n.

Montag den 7. October Unterhaltungsabend  
im „Bürgergarten.“ **Der Vorstand.**

Zum **Dankfeste Tanzmusik und freie  
Nacht**, auch **Pflaumen- u. Kaffee Kuchen;**  
alle Tage **frischen Gänsebraten im Odeum.**

Montag **Enten- und Gänse-Ausfegeln  
im Odeum.**

Sonntag **Tanz und freie Nacht in der  
Gremitage.**

## B ö l l b e r g.

Zum **Erndtedankfest** ladet zur **Tanzmusik** freund-  
lich ein **A. Reichmann.**

## B ö l l b e r g bei Kubblank.

Zum **Erndtedankfest** Tanzvergnügen.

Dem **Maurergesellen Herrn Runke** zu seinem  
heutigen **Wiegenfeste** ein **3mal donnerndes Lebehoch!**

## Abgang und Ankunft der Eisenbahnzüge in Halle.

### A. Magdeburg-Leipziger Bahn.

Nach **Leipzig.** Abfahrt: 1) 6 u. 15 M. Morg.  
2) 7 u. 36 M. Morg. 3) 10 u. 35 M. Vorm. 4) 1 u.  
5 M. Nachm. 5) 7 u. 15 M. Abds. 6) 8 u. 45 M. Abds.  
Ankunft: 7) 7 u. 45 M. Morg. 8) 9 u. Vormit.  
9) 1 u. 10 M. Nachm. 10) 6 u. 45 M. Abds. 11) 8 u.  
Abds. 12) 10 u. 50 M. Abds.

Nr. 6 und 7 (Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen), sowie Nr. 10  
(Personenzug) halten zwischen Halle und Leipzig nicht an; Nr. 1, 3,  
5, 8 u. 11 (Güterzüge mit Personenbeförderung) halten auch bei Gröbers  
(zwischen Halle und Schkeuditz) an.

Nach **Magdeburg.** Abfahrt: 1) 7 u. 45 M.  
Morg. 2) 9 u. Vorm. 3) 1 u. 10 M. Nachm. 4) 6 u.  
50 M. Abds. 5) 8 u. Abds. (übernachtet in Cöthen).  
6) 10 u. 50 M. Abds.

Ankunft: 7) 6 u. 15 M. Morg. (hat in Cöthen über-  
nachtet). 8) 7 u. 36 M. Morg. 9) 10 u. 35 M. Vorm.  
10) 1 u. 5 M. Nachm. 11) 7 u. 15 M. Abds. 12) 8 u.  
45 M. Abds.

Nr. 1 u. 12 sind Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen; Nr. 1, 6 und 10  
halten in Gnadau und Nr. 12 in Schönebeck, Gnadau, der Saale und  
Stumsdorf nicht an; Nr. 2, 5, 7, 9 u. 11 sind Güterzüge mit Personen-  
beförderung und halten auch bei Westerbüchen, Wulffen, Gr. Weigandt u.  
Niemberg an.

Bei Stumsdorf wird auf dem Cours von Halle nach Magdeburg um 8  
u. 5 M. Morg., 9 u. 50 M. Vorm., 1 u. 40 M. Mitt., 7 u. 13 M.  
Abds., 8 u. 50 M. Abds. u. 11 u. 18 M. Nachs.; auf dem Cours von  
Magdeburg nach Halle 5 u. 10 M. Morg., 7 u. Morg., 9 u. 35 M.  
Vorm., 12 u. 30 M. Mittags u. 6 u. 20 M. Abends angehalten.

### B. Berlin-Anhaltische Bahn.

Nach **Berlin.** Abfahrt: 1) 3 u. 50 M. Morg.  
2) 5 u. Morg. 3) 8 u. 45 M. Morg. 4) 6 u. Abds.

Ankunft: 5) 11 u. 10 M. Vorm. 6) 4 u. 10 M. Nachm.  
7) 5 u. 45 M. Nachm. 8) 11 u. 15 M. Abds.

Nr. 1, 4, 5 u. 8 sind Schnellzüge, welche Personen in allen 3 Wagenklas-  
sen befördern und zwischen Berlin und Frankfurt a. M. die Wagen nicht  
wechseln; Nr. 2 u. 6 sind Güterzüge, bei welchen nur Personenbeförderung  
bis und von Wittenberg stattfindet. Sämtliche Züge halten in Landsberg,  
Brehna, Roßsch und Bitterfeld an, Nr. 2, 3, 6 u. 7 außer vorstehenden  
Orten auch in Hohenthurm.

Abgang nach **Deffau:** 1) 5 u. Morg. 2) 6 u. Abds.  
Ankunft v. **Deffau:** 3) 11 u. 10 M. Morg. 4) 11 u. 15 M. Abds.  
Sämtliche Züge halten in Landsberg, Brehna, Roßsch u. Bitterfeld an,  
Nr. 1 und 2 auch in Hohenthurm.

### C. Thüringische Bahn.

Nach **Erfurt.** Abfahrt: 1) 5 u. 10 M. Morg.  
2) 8 u. 30 M. Morg. 3) 11 u. 20 M. Vorm. 4) 1 u.  
55 M. Nachm. 5) 7 u. 20 M. Abds. 6) 11 u. 25 M. Abds.

Ankunft: 7) 3 u. 40 M. Morg. 8) 7 u. 35 M. Morg.  
9) 1 u. Nachm. 10) 3 u. 45 M. Nachm. 11) 5 u. 50 M.  
Nachm. 12) 10 u. 15 M. Abds.

Nr. 5 (Personenzug) fährt bis **Erfurt**, die übrigen Züge bis  
**Eisenach** resp. **Gerstungen**, wo Nr. 4 (Personenzug) An-  
schluß nach **Cassel**, Nr. 3 u. 6 (Schnellzüge) Anschluß nach  
**Cassel** und **Frankfurt a. M.** haben.

Nr. 10 u. 12 treffen zugleich von **Gotha**, **Eisenach** resp.  
**Gerstungen** Nr. 9 von **Cassel**, Nr. 7 u. 11 von **Cassel**  
und **Frankfurt a. M.** hier ein.

Die Züge Nr. 1, 4 u. 5 haben in **Corbetta** Anschluß nach **Zeitz**.  
Nr. 1, 4, 5, 8, 9, 12 sind Personenzüge, Nr. 2 u. 10 Güterzüge mit Per-  
sonenbeförderung, Nr. 3, 6, 7 u. 11 Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen  
und nur mit Beförderung von Passagieren in zweiter und erster Wagen-  
klasse. Die Schnellzüge halten bei **Wieselbach**, **Dietersdorf**, **Gröfstedt** und  
**Serleshausen** nicht an, bis auf Weiteres sämtl. Schnellzüge bei **Köben** nicht  
bei **Sulza** die Schnellzüge Nr. 3 u. 11 zur Aufnahme von Passagieren; auch  
haben für dieselben die für einen Tag gelösten **Retour = Billets** keine Gültig-  
keit. — **Sonntags** gilt nach allen Stationen der **Thüringer Bahn** für **Tour**  
und **Retour** der **einfache Fahrpreis**, mit Ausnahme der Schnellzüge.  
Auf die **Tour- und Retour = Billets** wird kein **Freigepäck** expedirt.